

**Studiengang: Nachhaltiges Tourismusmanagement**

<b>Modulbezeichnung:</b>		<i>Tourism in Developing Countries</i>			
<b>Kürzel</b>		<b>EMMA Code</b>	<b>Fachsemester/ Turnus</b>	<b>Pflicht-/Wahlpflichtmodul</b>	
TDC			2. Sem.(SoSe) / jährlich	WPM	
<b>Modulverantwortliche(r):</b>		<b>Kurse (Teilmodule):</b>	<b>DozentInnen</b>		
Prof. Dr. W. Strasdas		-	Prof. Strasdas, Hon. Prof. Dr. N. Häusler, externe DozentInnen		
<b>Sprache in den Lehrveranstaltungen:</b>		<b>SWS:</b>	<b>Workload (stud. Arbeitsaufwand):</b>	<b>ECTS-Punkte</b>	
Englisch		4 SWS	Präsenzstudium (60 h) Selbststudium (180 h)	6 ECTS	
<b>Lehrformen:</b>		<b>Teilnahme-Voraussetzungen:</b>	<b>empfohlene Verknüpfungen:</b>	<b>ebenfalls im Curriculum von (Verwendbarkeit):</b>	
Vorlesung (20 h), Seminar (10 h), Übung (30 h)		keine	Modul „Social Entrepreneurship, Innovation & Fair Finance in Tourism“	-	
<b>Inhalt:</b>					
<p>Konzepte von „Entwicklung“, Gründe für „Unterentwicklung“; spezifische ökonomische, soziale und ökologische Herausforderungen von Entwicklungs- und Transformationsländern, Definition und Analyse von „Armut“ und Armutsbekämpfung als zentralem Problemkomplex; Grundlagen und Arbeitsweisen der Entwicklungszusammenarbeit (einschl. Rapid Appraisal and Project Cycle Management); Herausforderungen, Potenziale und Auswirkungen von Tourismus in Entwicklungsländern; Prinzipien und Umsetzung nachhaltiger Tourismusformen in Entwicklungsländern (vor allem Ökotourismus, <i>Pro-poor Tourism</i>, Gemeindebasierter Tourismus.); Nachhaltiger Tourismus in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), Strategien zur Entwicklung/Ausgestaltung von Tourismus als Instrument zur Armutsbekämpfung und für nachhaltige Entwicklung in Entwicklungs- und Transformationsländern.</p> <p>Dieses Modul bezieht sich vor allem auf folgende Sustainable Development Goals: SDG 1: No Poverty, SDG 8: Decent Work &amp; Economic Growth, SDG 10: Reduced Inequalities, SDG 16: Peace, Justice &amp; Strong Institutions, SDG 17: Partnerships for the Goals</p>					
<b>Lernergebnisse:</b>				<b>Anteil in %</b>	<b>Einordnung DQR</b>
<b>Fachkompetenzen</b>	Kennnisse/ Wissen	Die Studierenden haben die Grundlagen von Entwicklung, die spezifischen Herausforderungen von Entwicklungs- und Transformationsländern sowie die Prinzipien und Strukturen von Entwicklungszusammenarbeit kennen gelernt und verstanden. Sie wissen, welche Tourismusformen es in Entwicklungsländern gibt und welche Auswirkungen diese haben. Sie können einordnen, welche Rolle nachhaltiger Tourismus in der Entwicklungszusammenarbeit spielt.	30%	4	
	Fertigkeiten	Die Studierenden haben gelernt, Zusammenhänge im komplexen Beziehungsgeflecht zwischen Tourismus, Entwicklungsproblematik und Nachhaltigkeit herzustellen und Entwicklungskonzepte kritisch zu diskutieren und zu hinterfragen. Sie sind in der Lage, ihre Kenntnisse im Ansatz anhand einer von ihnen selbst erarbeiteten Tourismusstrategie in einem real existierenden Entwicklungsland umzusetzen (Prüfungsleistung).	35%	7	
<b>Personale Kompetenzen</b>	Soziale Kompetenz	Die Studierenden haben gelernt, in Gruppen zu arbeiten, konstruktiv zu diskutieren und gemeinsam eine Prüfungsleistung zu erarbeiten.	15%	6	
	Selbstständigkeit	Die Studierenden haben selbständig ein erstes Tourismuskonzept im Kontext von Entwicklungsländern erarbeitet und dazu selbst ein bestimmtes Entwicklungsland ausgewählt (Prüfungsleistung).	20%	7	
<b>Studienleistung:</b>		<b>Prüfungsleistung:</b>	<b>Fachnote:</b>		
keine		Mündliche, visualisierte Präsentation (PPT oder Poster) in Kleingruppen (15 min./Person)	100%		
<b>Literatur und andere empfohlene Quellen:</b>					
BEYER, M. (2014): Tourism Planning in Development Cooperation – A Handbook. Publ. by GIZ, Deutsche Gesellschaft für					

<p><b>Internationale Zusammenarbeit</b>          BEYER, M. / HÄUSLER, N. / STRASDAS, W. (2007): Tourism as a Field of Activity in German Development Cooperation. i.A. von BMZ/GTZ          BEYER, M. / DICKHUT, H. / KÖRNER, D. / STRASDAS, W. (2017): Tourism in Developing Countries. In: Hauff, M. &amp; Kuhnke, C. (2017): Sustainable Development Policy - A European Perspective. London, p. 181-205          BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (BMZ) (2011): The contribution of tourism to sustainable tourism and achieving the Millenium Development Goals. BMZ strategy paper 2/2011e          EUROPEAN COMMISSION, EUROPEAID / UNWTO (2013): Sustainable Tourism for Development Guidebook          Häusler, N. / Strasdas, W. (2002): Training Manual for Community-based Tourism. InWEnt          PARTALE, K. (2019): Destination Management in Developing and Emerging Countries. Publ. by GIZ          STRASDAS, W. (2001): Ökotourismus in der Praxis – Zur Umsetzung der sozio-ökonomischen und naturschutzpolitischen Ziele eines anspruchsvollen Tourismuskonzeptes in Entwicklungsländern. Hrsg.: Studienkreis für Tourismus und Entwicklung          WORLD TOURISM ORGANIZATION (UNWTO) (2015): Tourism and the Sustainable Development Goals</p>		
<b>letzte Aktualisierung der Modulbeschreibung</b>	Prof. Strasdas	17.7.2019